

Freiburg im Breisgau, den 26. September 2012

**Inhalt:** Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2012. — Hinweise für den Sonntag der Weltmission am 28. Oktober 2012. — Errichtung einer Seelsorgeeinheit. — Manuale zur kirchlichen Begräbnisfeier. — Druckschriften und Broschüren des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz. — Informations- und Begegnungswochenende 2012 im Collegium Borromaeum. — Einführungskurs für Mesner/innen. — Chorreise 2013 des Diözesan-Cäcilien-Verbandes. — Personalmeldungen: Ernennungen. — Pastoration von Pfarreien. — Anweisungen/Versetzungen.

### Erklärung der Deutschen Bischofskonferenz

Nr. 308

#### Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2012

Liebe Schwestern und Brüder!

„Dein Wort ist ein Licht für meine Pfade“. Unter diesem Wort aus Psalm 119 steht die Missio-Aktion zum Sonntag der Weltmission, den die Katholiken in Deutschland am 28. Oktober feiern. Der Sonntag der Weltmission ruft weltweit zur Solidarität mit den ärmsten Diözesen in Afrika, Asien und Ozeanien auf. Er lässt uns Verbundenheit mit den Christen auf der ganzen Welt spüren und erinnert an den gemeinsamen Auftrag: Wir sind gerufen, das Evangelium in alle Welt zu tragen, damit die Menschen den liebenden Gott in ihrem Leben erfahren.

In diesem Jahr blicken wir auf das Beispiel der Kirche in Papua-Neuguinea. Dort droht die Gesellschaft an Gewalt und Korruption zu zerbrechen. Gegen diese Gefahr baut die Kirche „Kleine Christliche Gemeinschaften“ auf, die sich regelmäßig zum „Bibel-Teilen“ versammeln. So wird das Wort Gottes in der Gemeinschaft der Kirche gelesen und bedacht, im Gebet lebendig und in konkretes Handeln umgesetzt. Es wird ein Licht auf den Pfaden des Lebens.

Wie in Papua-Neuguinea spielt die Kirche in vielen Ländern eine wichtige Rolle, wenn es darum geht, Menschen in Not Halt und Hoffnung zu geben. Damit dies auch in Zukunft möglich ist, bitten wir Sie, liebe Schwestern und Brüder: Helfen Sie mit Ihrem Gebet und Ihrer großzügigen Spende dem „Glauben Leben zu geben“.

Für das Erzbistum Freiburg

✠ Robert Zollitsch  
Erzbischof

*Der Aufruf zum Sonntag der Weltmission wurde am 25. Juni 2012 vom Ständigen Rat der Deutschen Bischofskonferenz in Würzburg verabschiedet und soll am Sonntag, dem 21. Oktober 2012, in allen Gottesdiensten (einschließlich der Vorabendmesse) in geeigneter Weise bekannt gegeben werden. Der Ertrag der Kollekte ist ausschließlich für Missio (Aachen und München) bestimmt.*

### Erlasse des Ordinariates

Nr. 309

#### Hinweise für den Sonntag der Weltmission am 28. Oktober 2012

In diesem Jahr stellt *missio* im Rahmen seiner Aktion zum Sonntag der Weltmission das Wirken der Katholischen Kirche in Papua-Neuguinea vor. Den meisten Christen in den Gemeinden in Deutschland werden Papua-Neuguinea, seine Kultur und seine Menschen sehr fremd sein. Ein besonderes Anliegen der Pastoral in Papua-Neuguinea ist es, zu einer „Globalisierung mit menschlichem Antlitz“ beizutragen und den Menschen Wegweisung aus der Frohen Botschaft des Evangeliums zu geben.

Neben den Bereichen Gesundheit und Schule engagiert sich die Kirche auf dem Gebiet der Gewaltprävention, der Friedens- und Versöhnungsarbeit und der Gendergerechtigkeit und leistet durch ihre umfangreiche Bildungsarbeit einen qualifizierten Beitrag zur Persönlichkeitsbildung der Menschen.

Prägend sind die von *missio* in mehreren Diözesen des Landes geförderten Projekte, die durch den Aufbau von kleinen christlichen Gemeinschaften die Pastoral im Nahbereich stärken. Diese Gemeinschaften entwickeln sich zu lebendigen Biotopen des Glaubens und schenken der Kirche, insbesondere in ländlichen Gegenden, in denen die Katholiken nur gelegentlich von einem Priester be-

sucht werden können, eine missionarische Präsenz. Wir laden Sie ein, im kommenden Monat der Weltmission den Blick auf das Engagement der Christinnen und Christen in Papua-Neuguinea zu lenken. Die am Sonntag der Weltmission gesammelten Spenden und Kollekten sind für die ärmsten Diözesen in Afrika, Asien und Ozeanien bestimmt.

Die **Kollekte für die Weltmission**, an der sich die Katholiken in allen Ortskirchen der Welt beteiligen, ist am **28. Oktober 2012** in allen Pfarr-, Rektorats- und Klosterkirchen sowie Kapellen zu halten und zwar in allen Gottesdiensten (einschließlich der Vorabendmesse). Der Aufruf der deutschen Bischöfe ist in allen Gottesdiensten am Sonntag vor dem Weltmissionssonntag, also am 21. Oktober 2012, in geeigneter Weise bekannt zu geben. Für die Kollektenwerbung ist es hilfreich, wenn bei dieser Gelegenheit auch die Opfertüten mit den Kurzinformationen über die Arbeit von *missio* an die Gottesdienstbesucher verteilt oder dem Pfarrbrief beigefügt werden. Zur Gestaltung des Pfarrbriefes bietet *missio* wieder kostenlos Material an. Alle Materialien finden Sie auf der *missio*-Homepage: [www.missio.de](http://www.missio.de).

Der **Kollektenertrag ist ungekürzt** in einer Summe spätestens sechs Wochen nach Abhaltung der Kollekte an den Kath. Darlehensfonds, Kollektenkasse, Konto-Nr. 7404040841 bei der Landesbank Baden-Württemberg, BLZ 600 501 01, mit dem Vermerk „Weltmissionskollekte 2012“ zu überweisen. *Eine Verwendung für einzelne Missionare oder Partnerschaftsprojekte läuft der Intention weltkirchlicher Solidarität zuwider und ist auch in Teilbeträgen nicht statthaft.*

Hinweise für die Ausstellung der Zuwendungsbestätigung bitten wir dem Amtsblatt Nr. 15 vom 15. Mai 2008, Erlass Nr. 292, zu entnehmen. Die Zuwendungsbestätigung muss folgenden Vermerk enthalten: „Die Zuwendung wird entsprechend den Angaben des Zuwendenden an das Erzbistum Freiburg, Körperschaft des öffentlichen Rechts, weitergeleitet zur weiteren Verwendung durch *missio*, Aachen.“

Die zentrale diözesane Auftaktveranstaltung für den Weltmissionssonntag findet in diesem Jahr am 7. Oktober 2012 in der Dompfarrei in Freiburg statt. Der Festgottesdienst am **7. Oktober 2012** aus Anlass der **diözesanen Eröffnung des Weltmissionssonntages** wird um 10:00 Uhr im Münster Unserer Lieben Frau in Freiburg gefeiert. Hauptzelebrant ist Weihbischof Dr. Bernd Uhl. Als Gast wird Bischof Gilles Côté aus Papua-Neuguinea anwesend sein. Herzliche Einladung an alle Interessierten, am Gottesdienst teilzunehmen!

*Veranstalter:* Die diözesane Auftaktveranstaltung findet in Kooperation mit dem katholischen Dekanat Freiburg, dem Referat Weltkirche der Erzdiözese Freiburg sowie der *missio*-Diözesanstelle Freiburg statt.

*Weitere Informationen:*

*missio*-Diözesanstelle Freiburg, Norbert Kößmeier, Okenstr. 15, 79108 Freiburg, Tel.: (07 61) 51 44 - 1 40, [norbert.koessmeier@seelsorgeamt-freiburg.de](mailto:norbert.koessmeier@seelsorgeamt-freiburg.de).

Referat Weltkirche, Erzdiözese Freiburg, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg, Tel.: (07 61) 21 88 - 2 40, [weltkirche@ordinariat-freiburg.de](mailto:weltkirche@ordinariat-freiburg.de).

Nr. 310

## Errichtung einer Seelsorgeeinheit

Der Herr Erzbischof hat unter Aufhebung der bisherigen Seelsorgeeinheiten Immendingen und Tuttlingen-Möhringen zum 16. September 2012 die *Seelsorgeeinheit St. Sebastian Immendingen-Möhringen*, bestehend aus den Pfarreien St. Peter und Paul Immendingen, St. Theopont und Synesius Immendingen-Hattingen, St. Prisca Immendingen-Ippingen, St. Bartholomäus Immendingen-Mauenheim, St. Gallus Immendingen-Zimmern, St. Andreas Tuttlingen-Möhringen und St. Jakobus Tuttlingen-Eßlingen, Dekanat Hegau, gegründet und Herrn Pfarrer Martin Patz zum Leiter dieser Seelsorgeeinheit ernannt.

## Mitteilungen

Nr. 311

## Manuale zur kirchlichen Begräbnisfeier

Im Jahr 2009 ist die zweite authentische Ausgabe des liturgischen Buches „Die kirchliche Begräbnisfeier“ erschienen und konnte seither verwendet werden. Da das erneuerte Buch nicht in allen Situationen die notwendigen Hilfen gab, haben die Bischöfe jetzt die Herausgabe eines Manuale beschlossen, in dem die berechtigten Wünsche aufgegriffen wurden und das ergänzend neben der Ausgabe von 2009 verwendet werden kann. Nicht zuletzt der Wunsch nach einer handlicheren Ausgabe hat zu einem neuen Aufbau des Buches und einer veränderten Anordnung der Elemente bei den verschiedenen Feierformen geführt. Deshalb ist es natürlich notwendig, sich vor der gottesdienstlichen Verwendung mit dem Manuale vertraut zu machen.

Aufgrund der pastoralliturgischen Schwierigkeiten bei der Veröffentlichung der zweiten authentischen Ausgabe von 2009 hatten die Bischöfe die Verwendung der älteren Ausgabe von 1973 für eine längere Übergangszeit gestattet („vacatio legis“), die jetzt beendet ist. Mit der Herausgabe des Buches verbinden die Bischöfe die Erwartung, dass die katholische Begräbnisliturgie in Zukunft nach

dem liturgischen Buch „Die kirchliche Begräbnisfeier“ von 2009 und dem ergänzenden Manuale gefeiert wird.

Das Manuale „Die kirchliche Begräbnisfeier“ ist ab dem 1. September 2012 für 16,80 € mit der Bestellnr. 5295 über das Deutsche Liturgische Institut in Trier, Postfach 2628, 54216 Trier, Tel.: (06 51) 9 48 08 50, Fax: (06 51) 9 48 08 33, [dli@liturgie.de](mailto:dli@liturgie.de) oder [www.liturgie.de](http://www.liturgie.de), erhältlich oder über den Buchhandel.

Nr. 312

## **Druckschriften und Broschüren des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz**

Das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz hat folgende Broschüre veröffentlicht:

### **Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz Nr. 28**

*„Gott erfahren in einer säkularen Welt“*

Rede des Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Erzbischof Dr. Robert Zollitsch, anlässlich des wissenschaftlichen Kongresses „Wohin ist Gott?“ (29. Mai bis 1. Juni 2012) der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, der Katholischen Arbeitsstelle für missionarische Pastoral und dem Josef-Kentenich-Institut.

Die Broschüre kann bestellt werden beim Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Postfach 2962, 53109 Bonn, Tel.: (02 28) 1 03 - 2 05, Fax: (02 28) 1 03 - 3 30, oder unter [www.dbk.de](http://www.dbk.de) heruntergeladen werden.

Nr. 313

## **Informations- und Begegnungswochenende 2012 im Collegium Borromaeum**

*„Priester werden?!“*

Vom 2. bis 4. November 2012 lädt die Diözesanstelle Berufe der Kirche und das Priesterseminar zu Informationstagen ein. Das Wochenende bietet die Möglichkeit, die Verantwortlichen und die Studenten des Priesterseminars kennen zu lernen, Informationen über die Ausbildung zum Priester in der Erzdiözese Freiburg zu erhalten, an Gebetszeiten teilzunehmen und sich über Fragen der Berufung, der Lebensform und des geistlichen Lebens auszutauschen.

Eingeladen sind junge Männer ab 16 Jahren, die sich für das Theologiestudium und den Priesterberuf interessieren. Einladungen zur Weitergabe wurden bereits allen Pfarrämtern zugesandt.

Termin: 2. bis 4. November 2012

Ort: Priesterseminar (Collegium Borromaeum)  
Schoferstr. 1, 79098 Freiburg

Informationen und Anmeldung bei der Diözesanstelle Berufe der Kirche, Schoferstr. 1, 79098 Freiburg, Tel.: (07 61) 21 11 - 2 70, Fax: (07 61) 21 11 - 2 75, [www.dein-Weg-bewegt.de](http://www.dein-Weg-bewegt.de).

Nr. 314

## **Einführungskurs für Mesner/innen**

Vom 14. bis 17. Februar 2013 findet in der Cistercienserinnen-Abtei in Baden-Baden-Lichtenthal ein Grundkurs für Mesner/innen unserer Erzdiözese statt. Dieser Kurs bietet Anfängerinnen und Anfängern (der ersten drei Dienstjahre) eine Einführung in die geistliche Bedeutung und in die Praxis ihres Dienstes. Wichtige Hinweise im Umgang mit den Paramenten, liturgischen Geräten und Büchern werden von der Kursleitung gegeben. Die Kursgebühr, welche vom Pfarramt zu entrichten ist, beträgt pro Teilnehmer 100,00 €.

Termin: 14. Februar 2013, 17:30 Uhr, bis  
17. Februar 2013, 14:00 Uhr

Veranstalter: Mesnerverband in Zusammenarbeit mit dem Institut für Pastorale Bildung

Kursleitung: Diözesanpräses Pfarrer Geistl. Rat Robert Henrich und Diözesanleiter i. R. Franz Winter

Anmeldungen *nur schriftlich* bis spätestens etwa einen Monat vor Kursbeginn bei Herrn Diözesanleiter i. R. Franz Winter (per Post: Keltenstr. 23a, 79423 Heitersheim, per E-Mail: [mesnerverband@gmx.de](mailto:mesnerverband@gmx.de) oder per Fax: 0 76 34 / 50 73 46). Wegen der großen Nachfrage ist es gut, sich bald anzumelden. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Die Herren Pfarrer werden gebeten, ihre in Frage kommenden Mesner/innen auf diesen Einführungskurs aufmerksam zu machen und ihr/ihm die Teilnahme zu ermöglichen.

Nr. 315

## **Chorreise 2013 des Diözesan-Cäcilien-Verbandes**

Der Diözesan-Cäcilien-Verband lädt vom 29. August bis 1. September 2013 Sängerinnen und Sänger der 860 Kirchenchöre und weitere interessierte Freunde der Kirchenmusik zu einer Fahrt nach Salzburg ein. Die musikalische Leitung liegt bei Herrn Markus Uhl und Herrn Markus

## Amtsblatt

Nr. 25 · 26. September 2012

### der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg i. Br., Tel.: (07 61) 21 88 - 3 83, Fax: (07 61) 21 88 - 5 99, caecilia.metzger@ordinariat-freiburg.de.  
Versand: Buch und Presse Vertrieb, Aschmattstraße 8, 76532 Baden-Baden, Tel.: (0 72 21) 50 22 70, Fax: (0 72 21) 5 02 42 70, abo-abl@buchundpresse.de. Bezugspreis jährlich 38,00 Euro einschließlich Postzustellgebühr. Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf  
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Adressfehler bitte dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg mitteilen.  
Nr. 25 · 26. September 2012

Zepp. Die geistliche Leitung übernimmt Diözesanpräses Dompfarrer Wolfgang Gaber zusammen mit Domkapitular Dr. Peter Birkhofer.

Informationen und Anmeldung bei der Sonderabteilung Pilgerreisen der Erzdiözese Freiburg, Merianstr. 8, 79104 Freiburg, Tel.: (07 61) 2 07 79 - 22, Fax: (07 61) 2 07 79 - 27, pilgerreisen.freiburg@der.de.

## Personalmeldungen

Nr. 316

### Ernennungen

Der Herr Erzbischof hat Herrn *Kurt Kilb*, Lauda-Königshofen, für den Zeitraum vom 1. August 2012 bis 31. Juli 2013 zum *kommissarischen Schuldekan* des Dekanates Tauberbischofsheim wieder ernannt.

Frau *Cäcilia Braun-Müller*, Stockach, wurde mit Schreiben vom 27. Juli 2012 zur *Schulbeauftragten* für Grund-, Haupt-, Werkreal- und Realschulen in den Dekanaten Hegau und Konstanz wieder ernannt. Diese Ernennung gilt vom 1. August 2012 bis 31. August 2018.

Herr *Albrecht Schwind*, Freiburg, wurde mit Schreiben vom 27. Juli 2012 zum *Schulbeauftragten* für Grund-, Haupt-, Werkreal- und Realschulen in den Dekanaten Endingen-Waldkirch, Freiburg und Neustadt wieder ernannt. Diese Ernennung gilt vom 1. September 2012 bis voraussichtlich 31. August 2017.

Frau *Franziska Steck*, Gaiberg, wurde mit Schreiben vom 1. August 2012 zur *Schulbeauftragten* für Sonderschulen

in den Dekanaten Heidelberg-Weinheim, Kraichgau, Mosbach-Buchen, Tauberbischofsheim und Wiesloch wieder ernannt. Diese Ernennung gilt vom 1. September 2012 bis 31. Januar 2014.

### Pastoration von Pfarreien

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 1. August 2012 Herrn *Klaus Fietz*, Laufenburg, zusätzlich zum Pfarrer der Pfarreien *St. Josef Albrück*, *Hl. Kreuz Albrück-Birndorf* und *St. Laurentius Albrück-Unteralpfen*, Dekanat Waldshut, ernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 1. Oktober 2012 Herrn *Dr. Joachim Koffler*, Freiburg, zusätzlich zum Pfarrer der Pfarreien *St. Petrus Canisius Freiburg-Landwasser* und *St. Martin Freiburg-Hochdorf*, Dekanat Freiburg, ernannt.

### Anweisungen/Versetzungen

1. Sept.: *P. Martin Grandinger OP* als Vikar in die *Seelsorgeeinheit Freiburg Mitte*, Dekanat Freiburg

*P. Markus Emmanuel Fischer OP* als Kooperator in die *Seelsorgeeinheit Freiburg Mitte*, Dekanat Freiburg

10. Sept.: Pfarrer *Stefan Thron*, Villingen-Schwenningen, als Kooperator in die *Seelsorgeeinheiten Albrück* und *Laufenburg*, Dekanat Waldshut

1. Okt.: *Dr. Jude Okocha*, Nigeria, als Vikar in die *Seelsorgeeinheiten Bad Säckingen* und *Murg*, Dekanat Waldshut